23. Mai 2016

Nr. 6

Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

metallnachrichten

Informationen für die Beschäftigten der Volkswagen AG, der Financial Services AG und der Volkswagen Immobilien GmbH

EINIGUNG BEI TARIFVERHANDLUNGEN MIT VOLKSWAGEN ERZIELT:

Mehr Geld und Altersteilzeit

2,8 % ab 1.9.2016 + **2 %** ab 1.8.2017 + **200 Euro** Rentenbaustein (100 Euro für Azubis und Stipse) + Verlängerung der **ATZ** bis 2022 + Zukunftsforum »Ausbildung«

Laufzeit des Tarifvertrages: 20 Monate, bis 31. Januar 2018

Der Tarifabschluss für die 120 000 Beschäftigten bei Volkswagen ist in »trockenen Tüchern«. Die Beschäftigten bekommen mehr Geld und die Altersteilzeit wird bis 2022 verlängert (Jahrgänge 1967 und älter). Die Tarifkommission berät über den Abschluss am 25. Mai 2016.

Die Einigung im Detail: Beim Entgelt konnte eine Erhöhung um 2,8 Prozent ab dem 1. September 2016 durchgesetzt werden. Ab dem 1. August 2017 gibt es weitere 2 Prozent oben drauf. Dazu kommt ein Rentenbaustein von 200 Euro für die betriebliche Altersversorgung. Der Tarifvertrag endet am 31. Januar 2018, die Laufzeit beträgt 20 Monate. Für die zweite Erhöhungsstufe von 2 Prozent im August 2017 wurde eine Verhandlungsverpflichtung vereinbart (siehe Rückseite).

Bei der Altersteilzeit konnte der Tarifvertrag bis zum 31. Dezember 2022 verlängert werden. Das betrifft die Jahrgänge 1967 und älter (ebenfalls Rückseite).

Auch die Erfolgsbeteiligung wurde ein Thema in den Tarifverhandlungen. Künftig gilt ein Bezugszeitraum von zwei Jahren. Für die Geschäftsjahre 2014/15 gibt es im Mai 2016 einen Bruttobetrag von 3950 Euro. Davon wurden bereits im November 1545,50 Euro ausbezahlt.

Die Jugend hat sich mit ihrer Forderung nach einem Zukunftsforum »Ausbildung« durchgesetzt. Es findet künftig einmal jährlich statt. Beim Thema Prüfungsvorbereitung wird eine Arbeitsgruppe aus der Jugendvertretung und Bildungsverantwortlichen eingesetzt, um zu ermitteln, wie weit Theorie und Praxis auseinander liegen. ■

KOMMENTAR

Das Ergebnis passt

»Auf der Entgeltseite wahren wir mit diesem Tarifabschluss auf Flächenniveau die Wettbewerbsfähigkeit von Volkswagen gegenüber unseren Wettbewerbern. Dies ist gerade in der aktuellen Situation notwendig. Mit der Altersteilzeit haben wir auch künftig die Chance, verdienten Kolleginnen und Kollegen vorzeitig den Ruhestand zu ermöglichen. Wir werden uns jetzt darauf konzentrieren, mit dem Vorstand den Zukunftspakt für die deutschen Standorte zu schließen.«

Bernd Osterloh
Gesamtbetriebsratsvorsitzender

KOMMENTAR

Gemeinsam ein ordentliches Ergebnis erzielt

»Trotz schwieriger Zeiten haben wir ein ordentliches Ergebnis erzielt. Es gibt keine materiellen Verschlechterungen, keine Einschnitte – im Gegenteil. Die Beschäftigten bekommen mehr Geld und das Erfolgsmodell Altersteilzeit wird fortgesetzt, sogar bis zum Jahrgang 1967 und älter. Dies war nur möglich, weil sich über 60 000 Kolleginnen und Kollegen der Volkswagen AG am 11. Mai an Aktionen beteiligten. Mit diesem Druck gelang der Tarifabschluss – erst in der Metall- und Elektroindustrie und dann bei VW. Wir ziehen gemeinsam an einem Strang.«

Hartmut Meine
Bezirksleiter und Verhandlungsführer der IG Metall

Hintergrund schnell übers Netz

Weitere Informationen zu Tarifrunden, Kampagnen und Positionen der IG Metall einfach mit dem Smartphone abrufen oder über das Internet auf die Homepage gehen:

www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de

HANNOVER
VOLKSWAGEN
TOR 3
So MUSS es auch in ZUKUNFT sein
Altersteilzeit verlängern!
VWN Hannover für 5,0%
Gemeinsam für ein besseres Leben

HANNOVER

Matthias, gib die Kohle her,
sonst bau'n wir keine Autos mehr
5 %
müssen her
WOLFSBURG

BRAUNSCHWEIG

WOLFSBURG

BRAUNSCHWEIG

Aktionstag am 11. Mai 2016 in den sechs VW-Werken

Parallel zu den Warnstreiks in der Metall- und Elektroindustrie beteiligten sich 61 500 VW-Beschäftigte an spontanen Aktionen in den sechs VW-Werken: Wolfsburg, Kassel, Hannover, Braunschweig, Salzgitter und Emden. Allein an der zentralen Informationsveranstaltung am Standort Wolfsburg nahmen über 35 000 Beschäftigte teil. Damit haben sich die VW-Beschäftigten wieder mit den Kolleginnen und Kollegen in der Metall- und Elektroindustrie solidarisiert. Insgesamt haben sich an Warnstreiks im Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt über 36 200 Beschäftigte aus 312 Betrieben beteiligt. »Danke für Euer Engagement.«

Monatsentgelte

Entgeltstufe	bisher Monatsentgelt in Euro	ab. 1.9.2016 1. Stufe (2,8%) Monatsentgelt in Euro
1	1981,50	2037,00
2	2212,00	2274,00
3	2442,50	2511,00
4	2673,00	2748,00
5	2903,00	2984,50
6	3064,50	3150,50
7	3219,50	3309,50
8	3378,00	3472,50
9	3540,00	3639,00
10	3696,00	3799,50
11	3858,50	3966,50
12	4109,50	4224,50
13	4362,00	4484,00
14	4628,00	4757,50
15	4895,50	5032,50
16	5180,50	5325,50
17	5465,50	5618,50
18	5769,00	5930,50
19	6071,00	6241,00
20	6340,00	6517,50
21	6610,00	6795,00
22	6877,00	7069,50
Tarif Plus		
EG I	6876,50	7069,00
EG II	7135,50	7335,50
EG III	7655,50	7870,00

Ausbildungsvergütungen

1. Ausbildungsjahr	976,00	1004,00
2. Ausbildungsjahr	1010,00	1038,00
3. Ausbildungsjahr	1115,00	1146,00
4. Ausbildungsjahr	1182,00	1215,00

Studierende im Praxisverbund

	1037,00	1066,00

Stärkung der betrieblichen Altersversorgung

Mit einem 200 Euro-Rentenbaustein trägt der Tarifabschluss zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung bei. Weitere Schritte müssen folgen.

Deshalb wurde für die zweite Erhöhungsstufe von 2 Prozent ab dem 1. August 2017 eine Verhandlungsverpflichtung vereinbart.

Im Juni 2017 soll darüber verhandelt werden, ob Teile der Erhöhung dauerhaft in die betriebliche Altersvorsorge eingebracht werden, wenn auch Volkswagen dazu einen zusätzlichen Beitrag leistet. Erfolgt hierzu allerdings keine Einigung, bleibt es bei der tabellenwirksamen Erhöhung von 2 Prozent ab dem 1. August 2017.

Altersteilzeit

- Tarifvertrag verlängert bis zum 31. Dezember 2022 (Jahrgänge 1967 und älter)
- Unveränderte Konditionen, jedoch:
  4 Modelle für die Dauer der Altersteilzeit
  - 2 - 4 Jahre: Tarif Plus
  - 2 - 6 Jahre: Basis (Mehrheit der Beschäftigten)
  - 2 - 7 Jahre: Schwerbehinderte und Gleichgestellte
  - 2 - 8 Jahre: Sondersituationen (Personalanpassung)

AutoVision: Projekte

Für die an VW-Standorten eingesetzten Beschäftigten von AutoVisions-Projekten wird zeitlich versetzt eine eigene Tarifbewegung geführt. Die erste Verhandlung wird voraussichtlich noch in diesem Monat stattfinden.

Leiharbeiter bei VW

Die an VW-Standorten eingesetzten Leiharbeiter der AutoVision Zeitarbeit GmbH & Co. OHG erhalten in zwei Schritten 2,8 und 2 Prozent mehr Geld sowie eine Einmalzahlung von 150 Euro brutto.

BETRIEBSRÄTE ZUM TARIFABSCHLUSS:

Stimmen aus den Standorten

»Wir haben das Ergebnis auf voller Länge getroffen. Wichtig ist der Grundstock für die betriebliche Altersversorgung und die Klausel im Vertrag, das nächstes Jahr auszubauen.«

Stephan Wolf
stellv. Betriebsratsvorsitzender Volkswagen-Werk Wolfsburg

»In der jetzigen Situation von VW ist die Entgelterhöhung ein gutes Ergebnis. Durch die 200 Euro stärken wir die betriebliche Altersversorgung.«

Uwe Fritsch
Betriebsratsvorsitzender Volkswagen-Werk Braunschweig

»Trotz der angespannten Lage bei Volkswagen können wir das Ergebnis als sehr positiv bewerten. Das Fortführen der ATZ hilft uns bei der Beschäftigungssicherung.«

Peter Jacobs
Betriebsratsvorsitzender Volkswagen-Werk Emden

»Wenn wir uns das Gesamtpaket aus Entgelt, ATZ und Jugendforderung ansehen, haben wir ein gutes Ergebnis hinbekommen.«

Thomas Zwiebler
Betriebsratsvorsitzender Volkswagen-Werk Hannover (VWN)

»Die neue ATZ-Regelung bietet eine gute Grundlage, den Veränderungsprozess zu gestalten. Der Entgeltzuwachs kann sich unter den aktuellen Bedingungen sehen lassen.«

Carsten Bätzold
Betriebsratsvorsitzender Volkswagen-Werk Kassel

»Ich bin zufrieden mit dem Ergebnis und der Klarheit beim Bonus. Ohne unseren Druck auf der Straße, wäre das so nicht gekommen. Die ATZ ist mehr als wichtig für uns und rundet das Ganze ab.«

Andreas Blechner
Betriebsratsvorsitzender Volkswagen-Werk Salzgitter

»Gerade in schwierigen Zeiten zeigen die Verhandlungspartner IGM und VW, dass die Interessen von Belegschaft und Unternehmen in einen fairen Kompromiss gegossen werden können.«

Waldemar Drosdziok
Betriebsratsvorsitzender Volkswagen-Financial Services AG

»Mit dem Zukunftsforum Ausbildung haben wir ein wichtiges Ziel erreicht. Beim Thema Prüfungsvorbereitungen bleiben wir am Ball.«

Felina Bodner
GJAV-Vorsitzende

Impressum: IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, verantwortlich: Hartmut Meine (v.i.S.d.P.). Fotos: IG Metall, Jelca Kollatsch, Christian Sprute, Heiko Stumpe
Internet: www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de. E-Mail: bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de. Druck: apm AG, Darmstadt.